

Tone Finnanger

★ *Tilda*

AM STRAND UND AUF DEM LAND

Neue Deko- und Stoffideen
im skandinavischen Stil

KNAUR★

Inhalt

Vorwort 5

AM STRAND

Wale	8
• Kleiner Wal	10
• Wal-Mobile	10
Segelboot-Applikation	14
Dekorative Qualle	16
Seeigel-Nadelkissen	18
Fischer-Mädchen	20
Seglerjacke	24

AUF DEM LAND

Sommerschal	30
Blumen	32
• Häkelkreise	32
• Stoffblumen	32
Sommer-Mädchen	34
• Strickjacke	34
Eis am Stiel	38
Briefbeschwerer	40
Papier-Ideen	40
Vorlagen	42



Vorwort

In diesem Buch finden Sie sommerliche Ideen für Ihr Zuhause und für sich selbst. Im ersten Teil geht es an die See. Hier spielen wir mit Walen, Quallen, Seeigeln und Tilda-Puppen, die in Seglerjacke und Gummistiefel gekleidet sind.

Der zweite Teil des Buches widmet sich dem Leben auf dem Land. Hier finden Sie Ideen für Schmuck, luftige Schals und ein Nadelkissen in Form eines Eislollis, das sich sehr gut für Näh-Anfängerinnen eignet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unseren Deko- und Stoffideen am Strand und auf dem Land!

Tone Finnanger





Am Strand



Das Leben am Strand ist geprägt von einer ganz eigenen Stimmung. Alles, was mit dem Meer zu tun hat, kommt irgendwie nie aus der Mode. Und Treibholz ist einfach ein wunderschönes Naturmaterial, aus dem sich viele tolle Dinge machen lassen.

Es gibt doch nichts Schöneres, als im Frühjahr am Strand nach den angespülten Schätzen zu suchen, die den Winter über unter Eis und Schnee verborgen lagen!

Muscheln, Seesterne und hübsches Strandgut, kombiniert mit Stoffen in Pastelltönen, Perlmutterknöpfen, Perlen und glitzernden Pailletten, sorgen für eine wunderbare Stimmung.

Dieses Kapitel wurde vom Leben an der See inspiriert – ich wünsche Ihnen viel Spaß damit!







*Gehäkelte »Seepocken«
zieren ein Mobile und
haben sich auch auf den Stoff-
walen festgesetzt.*

*Die Anleitung dafür
finden Sie auf Seite 32.*

Wale



SO WIRD'S GEMACHT

Bitte beachten Sie, dass die Vorlagen für die beiden größeren Wale aus Platzgründen in zwei Teile geteilt wurden. Setzen Sie die Einzelteile an den Punkten A und B zusammen. Der kleine Wal wird etwas anders genäht als die beiden größeren Wale (siehe Seite 10).

Den Stoff rechts auf rechts falten und Körper und Flossen in der gewünschten Größe nach der Vorlage auf den Stoff aufzeichnen. Den Stoff entlang der Konturen bis auf eine Wendeöffnung zusammennähen (siehe Vorlage).

Alle Teile ausschneiden. An den Rundungen jeweils kleine Keile in die Nahtzugabe schneiden.

Alle Teile wenden und bügeln. Die Nahtzugabe an den Flossen vorher nach innen falten.

Die Nahtlinien für Maul und Flossen auf den Stoff aufzeichnen und nachsteppen.

Alle Körperteile fest mit Füllwatte ausstopfen, dabei mit den Flossen und dem Unterkiefer beginnen. Nehmen Sie dafür einen dünnen Holzstab zu Hilfe (siehe Abb. A). Die Wendeöffnungen per Hand zunähen.



MATERIAL

- Stoff für den Walkörper
- Stoffmarkierstift
- Füllwatte

Häkelkreise siehe Seite 32

Die Vorlagen finden Sie auf Seite 44, 50, 51, 52 und 53.

Die Flossen sollen so angenäht werden, dass der Wal mit ihrer Hilfe stehen kann. Dafür stecken Sie die Flossen vor dem Annähen zuerst mit Stecknadeln fest, bis die Position stimmt.

Die Augen der Wale haben etwa 7mm Durchmesser und werden mit schwarzer Stofffarbe aufgedruckt. Nehmen Sie dafür zum Beispiel eine Stecknadel mit großem Glaskopf, einen stumpfen Bleistift oder einen Pinselstiel. Alternativ können Sie eine kleine Perle auf einen Zahnstocher stecken oder das Auge mit einem feinen Pinsel auf tupfen.

Tipp: Wenn der Körper etwas zu rund wirkt, kann man ihn mit Hilfe des Bügeleisens leicht abflachen.

KLEINER WAL



Bei dem kleinen Wal werden die Nähte für den Unterkiefer und auf den Flossen erst nach dem Ausstopfen von Hand aufgenäht, da sich das Ausstopfen sonst äußerst schwierig gestalten würde.

Den Wal wie die größeren Wale nähen, jedoch ohne die beschriebenen Nähte. Mit Füllwatte ausstopfen und etwas flach bügeln. Die Ziernähte mit dem Stoffmalstift aufzeichnen und per Hand nähen, dabei jeden Stich gut festziehen (siehe Abb. B). Wenn der Unterkiefer fertig ist, den Körper nach Wunsch noch etwas nachstopfen. Die Flossen wie auf Seite 9 beschrieben annähen.

Die Augen mit dem Tilda-Augenstempel oder einer kleinen Stecknadel aufdrucken.



WAL-MOBILE

Sie brauchen dafür ein Stück Treibholz, rustikale Schnur, ein paar Muscheln und Seesterne sowie einige kleine Wale. Für die Aufhängeschnur zwei Löcher in das Treibholz bohren. Die Schnüre mit den Dekorationen werden mit Heißkleber auf der Rückseite des Holzstücks befestigt. Die Wale und Häkelkreise auf den Schnüren festnähen, Muscheln und andere Dekorationen mit Heißkleber befestigen. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu schwer sind.

*Ein Kuschelwal fürs
Bett ...*





Fischer-Mädchen

SO WIRD'S GEMACHT

KÖRPER:

Je einen Stoffstreifen für die Beine und für die Stiefel zusammennähen. Den Stoff der Länge nach rechts auf rechts legen und die »Beine mit Stiefeln« so durchzeichnen, dass die Naht auf der gestrichelten Linie zu liegen kommt.

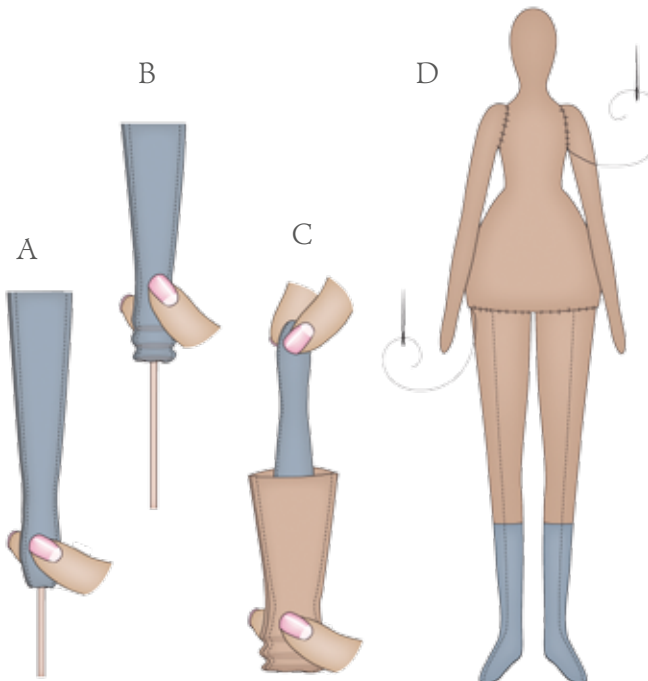
Den Stoff für Arme und Körper rechts auf rechts legen, das Muster übertragen. Den Stoff entlang der Konturen zusammennähen.

Alle Teile ausschneiden.

Die Einzelteile wenden, dabei einen dünnen Holzstab zu Hilfe nehmen (siehe dazu Abb. A und B). Den Stoff vorsichtig über den Stab nach unten schieben. Sobald die

Arm- oder Fußspitze sichtbar ist, den Stab entfernen und wie in Abb. C gezeigt weiterarbeiten.

Die offenen Kanten an Extremitäten und Körper nach innen biegen und alle Teile bügeln, dann mit Füllwatte ausstopfen. Die Oberkanten der Beine in den Körper schieben und festnähen. Die Arme beidseitig der Schultern festnähen (siehe Abb. D).



MATERIAL

- Hautstoff
- Stoff für Kleid und Stiefel
- Garn für die Haare
- Füllwatte

Strickjacke siehe Seite 34.

Die Blume im Haar der Puppe stammt aus dem Tilda-Papiersortiment.

Die Vorlagen finden Sie auf Seite 45, 46 und 47.







KLEID:

Die Vorlage auf den Stoff durchzeichnen und 2× ausschneiden. Achtung: An Ärmel- und Halsausschnitt sowie am unteren Saum ist die Nahtzugabe extra breit!

Den Stoff rechts auf rechts legen und die Seitennähte schließen. Alle Nahtzugaben nach innen umlegen und bügeln.

Den unteren Saum nähen (siehe Abb. E). Das Kleid wenden, bügeln und der Puppe überziehen. Einen Faden rund um den Halsausschnitt ziehen und raffén (siehe Abb. F). Den Faden vernähen.

HAARE:

Seitlich des Kopfes und entlang der Scheitellinie bis zum Nacken Stecknadeln in den Kopf stecken. Das Garn rund um die Nadeln über den Kopf spannen, bis der ganze Kopf bedeckt ist (siehe Abb. G). Das Haar festnähen und die Stecknadeln entfernen. Zwei kleine Haarnester formen und links und rechts an den Kopf nähen (siehe Abb. H).



GESICHT:

Die Position der Augen mit zwei Stecknadeln markieren. Die Augen mit schwarzer Stofffarbe aufstempeln, entweder mit dem Tilda-Augenstempel oder einer Stecknadel mit rundem Kopf.

Rosige Wangen und etwas Lippenrouge vorsichtig mit trockenem Pinsel auf tupfen.

Die Schnürsenkel für die Stiefel mit Stickgarn aufsticken (siehe dazu die Fotos auf Seite 21 und 26).

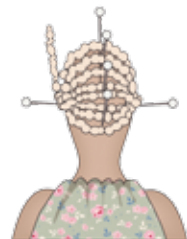
E



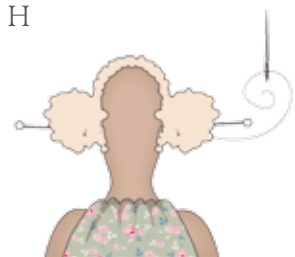
F



G



H



Seglerjacke



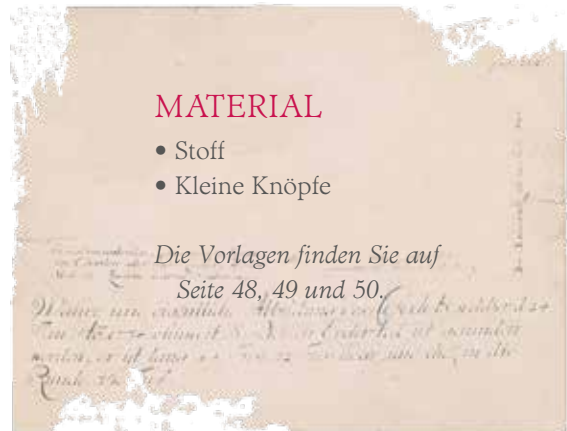
SO WIRD'S GEMACHT

Den Stoff für die Vorderteile rechts auf rechts legen, die Vorlagen übertragen und die Teile mit Nahtzugabe ausschneiden. Den Stoff entlang der gestrichelten Linie der Vorlage rechts auf rechts umlegen und den Halsausschnitt festnähen (siehe Abb. A). Nun den Beleg verstürzen und festnähen (siehe Abb. B).

Das Rückenteil und den Beleg für den rückwärtigen Halsausschnitt je 1× zuschneiden. Den Beleg rechts auf rechts auf das Rückenteil legen und festnähen (siehe Abb. C), dann verstürzen und bügeln (siehe Abb. D).

Die Ärmel zuschneiden, die unteren Ärmelkanten nach innen umlegen und bügeln. Zwei 2,2cm × 9cm große Stoffstreifen zuschneiden und auf 1cm Breite zusammenlegen. Den Streifen (entlang der dünnen gestrichelten Linie der Vorlage) so festnähen, dass der untere Ärmelsaum gleich miterfasst wird (siehe Abb. E).

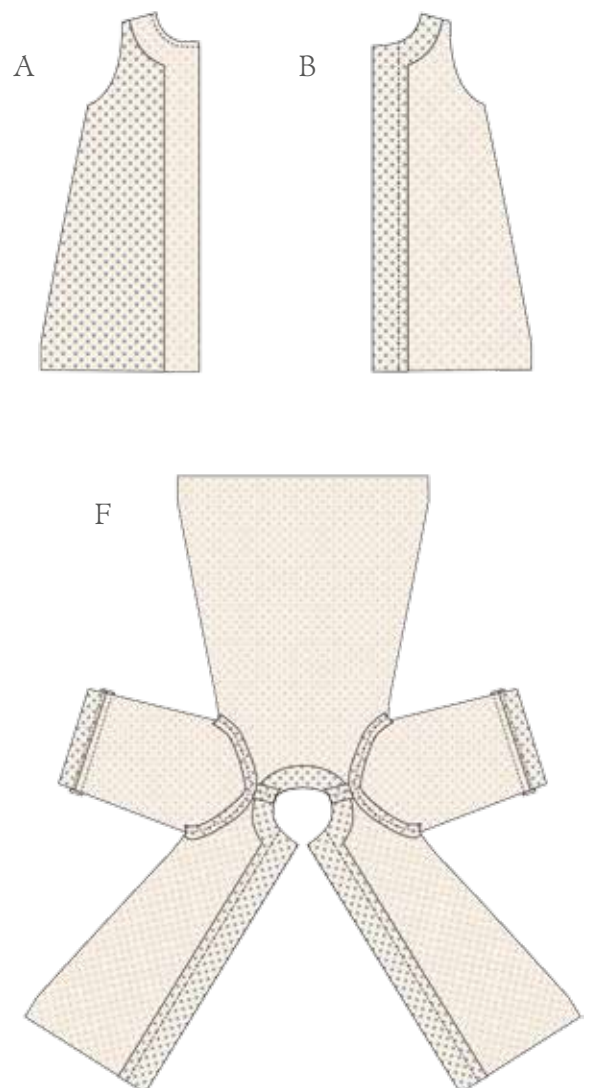
Die beiden Vorderteile und das Rückenteil der Jacke rechts auf rechts legen und an den Schulternähten zusammennähen. Auseinanderfalten und die Ärmel einnähen (siehe Abb. F).



MATERIAL

- Stoff
- Kleine Knöpfe

Die Vorlagen finden Sie auf
Seite 48, 49 und 50.







Die Jacke wieder rechts auf rechts zusammenlegen; die Ärmel- und Seitennähte schließen (siehe Abb. G).

Die untere Saumkante nach innen umlegen, bügeln und festnähen (siehe Abb. H). Die Jacke wenden und bügeln.

Den Kragenstoff rechts auf rechts legen, die Vorlage darauf übertragen und entlang der Konturen festnähen, eine Wendeöffnung lassen. Den Kragen wenden, bügeln und die Wendeöffnung zunähen (siehe Abb. I).

Den Kragen innen um die Halsöffnung legen (darauf achten, dass die Kragenmitte auf die Mitte des Rückenteils trifft). Den Kragen per Hand festnähen (siehe Abb. J).

Den Kragen nach außen umschlagen und an einer Vorderkante drei Knöpfe annähen (siehe Abb. K und Fotos).

Ein kleines Boot mit Rosensegel passt perfekt zu unserem Fischer-Mädchen!



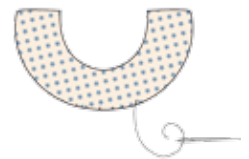
G



H



I



J



K





Auf dem Land

Sommer auf dem Land – da werden Urlaubserinnerungen nicht nur aus unseren Kindertagen wach!

Wir träumen von der blühenden Natur voller summender Insekten, muhender Kühe, grunzender Schweine und gackernder Hühner und von Erdbeeren mit Sahne. Und natürlich brauchte man auch jeden Tag unbedingt mindestens ein Eis am Stiel!

Auf den nächsten Seiten lassen wir unseren Sommertraum vom Leben auf dem Land wieder aufleben.



